



Unterlage 19 Blatt 3
 BEGINN DER BAUSTRECKE
 Betr.km 319+760

Anschluss Wasserleitungstrasse bis Spänfleck:
 ohne gesonderte Darstellung, da keine
 Betroffenheit der maßgeblichen Funktionen
 siehe auch Unterlage 5, Blatt 1-3

BEENDE DER BAUSTRECKE
 Betr.km 319+515

1	Lindenhardter Forst				
B	H	Bo	W	-	-
B: - vorübergehende Flächeninanspruchnahme - dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen - dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Flächen H: - vorübergehende Flächeninanspruchnahme - dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen - dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Flächen Bo: - vorübergehende Flächeninanspruchnahme - dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen - dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Flächen W: - dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen					

2	straßenbegleitende Offenlandlebensräume				
B	H	Bo	W	-	-
B: - dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen - dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Flächen H: - dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen - dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Flächen Bo: - dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen - dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Flächen W: - dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen					

4	Forstweg zur Püttlach				
-	-	-	-	-	-
Keine Betroffenheit der maßgeblichen Funktionen im Bezugsraum					

3	landwirtschaftliche Nutzflächen bei Weiglathal				
B	-	-	-	-	-
B: - vorübergehende Flächeninanspruchnahme - dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen - dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Flächen					

LEGENDE

Grenze der farbigen Bestandsdarstellung entspricht der Grenze des Untersuchungsgebietes

--- Wirkdistanz (Autobahn und Kreisstraße)

Biotopfunktionen B

Biotope Biotop- und Nutzungstypen lt. Biotopwertliste zur Anwendung der BayKompV

- SjF** Still- und Fließgewässer
deutlich veränderte Fließgewässer
eutrophe Stillgewässer, bedingt naturfern bis naturfern
- A** Äcker/Felder
intensiv bewirtschaftete Äcker
- G** Grünland
Intensivgrünland
- K** Säume, Gras- und Krautfluren
artenarme Säume und Staudenfluren
- B** Feldgehölze, Hecken, Gebüsche
Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
Einzelbaum mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten; mittlere Ausprägung
Einzelbaum mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten; alte Ausprägung
- W** Waldmantel, Vorwälder
Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
- L** Laubwald
sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder; junge Ausprägung
sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder; mittlere Ausprägung
- N** Nadelwald
strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste; junge Ausprägung
strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste; mittlere Ausprägung
strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste; alte Ausprägung
strukturreiche Nadelholzforste; mittlere Ausprägung
- V** Straßen, Fuß- und Wirtschaftswege
Verkehrsräume des Straßenverkehrs, versiegelt
Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- V** Verkehrsgrün
Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

- Schutzgebiete**
- NP** Naturpark "Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst"

Habitatfunktionen H

- Tiere**
Reptilien, Amphibien und Mollusken (Nachweise, Kartierung 2015)
- Bl** Blindschleiche
- Wa** Waldeidechse
- Za** Zauneidechse
- Er** Erdkröte
- Ka** Kartäuserschnecke
- Pflanzen**
Ln Lathyrus nissolia (Gras-Platterbse, RL D und Bayern: 2)

Faunistische Funktionsbeziehungen

◀●●●▶ Wechselbeziehung zwischen Teillebensräumen einer Tierart; hier Erdkröte

Technische Planung

- Geplantes Vorhaben
- vorgesehene Fläche für Baulager/Zwischenlager/
Massengewinnung/Deponierung

Bezugsräume

- Abgrenzung der Bezugsräume
- 1** Lindenhardter Forst
- 2** straßenbegleitende Offenlandlebensräume
- 3** landwirtschaftliche Nutzflächen bei Weiglathal
- 4** Forstweg zur Püttlach

Straßennetz

- A 9** Bundesautobahn (BAB)
- BT 43** Kreisstraße

Sonstiges

- bestehende Windenergieanlagen (lt. technischer Planung)
- Blattsschnitte
- Gemeindegrenze

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraums Bezeichnung des Bezugsraums Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann "-".

1	-----					
B	H	Bo	W	K	L	
B: Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von ... H: Verlust von Lebensraum von ...						

Planungsrelevante Funktion:
 Regelfall nach § 7 Abs. 3
 BayKompV trifft nicht zu

Funktionskennzeichnungen

- B** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
- H** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV)
- Bo** Bodenfunktionen
- W** Wasserfunktionen
- K** Klimafunktionen
- L** Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

OPUS
 Oekologische Planungen, Umweltstudien und Service

Inhaber: Franz Moder
 Oberkonnereuther Str. 6a
 95448 Bayreuth
 Tel: 0921 - 50 70 37 50
 Fax: 0921 - 50 70 37 33
 Email: opus@bth.de

bearbeitet: Okt. 2016 U. Gommelt
 geprüft: O3812
 Projekt Nr.: O3812
 Datei: U_19_PF_Trockau_28102016.dwg

Autobahndirektion Nordbayern, Dienststelle Bayreuth

Wittelsbacherring 15
 95444 Bayreuth

Tel: 0921- 7569-0, Fax: 0921- 7569-290, E-Mail: poststelle-dstbt@abdn.bayern.de

bearbeitet: Gz: B32 Okt. 2016
 gezeichnet: Gz: B3 26.10.2016
 geprüft: Gz:
 PSP Nr.: B02S.ABAP0026.00.E0.01
 Projekt: BBAP2600_PWC-Trockauer-Hoe

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Autobahndirektion Nordbayern

Straße / Abschn.-Nr. / Station: A9 / 380 / 9,103 - 13,723

Unterlage / Blatt-Nr.: 19 / 2

Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan

PROJIS-Nr.: Maßstab: 1 : 5 000

BAB A 9 Berlin - Nürnberg
Neubau PWC-Anlage 319-1L und 319-1R
 Betr.km 315+800 bis Betr.km 320+420

aufgestellt:
 Autobahndirektion Nordbayern
 Dienststelle Bayreuth

Planer, Bauinspektor
 Bayreuth, den 28.10.2016